



Polizeiinspektion Stendal

Polizeimeldung Polizeiinspektion Stendal

Berichtszeitraum 22.11.2024

Umsetzung von Durchsuchungsbeschlüssen wegen des Verdachts des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Durchsuchungsmaßnahmen im Landkreis Stendal wegen des Verdachts des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

In einem von der Staatsanwaltschaft Stendal geführten Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge wurden die auf Antrag der Staatsanwaltschaft vom Amtsgericht Stendal erlassenen Durchsuchungsbeschlüsse am 18.11.2024 umgesetzt.

Insgesamt wurden unter Federführung des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Stendal mehrere Objekte im Landkreis Stendal durchsucht.

Im Rahmen dieser Durchsuchungsmaßnahmen konnten umfangreiche Beweismittel sichergestellt werden, die den Anfangsverdacht erhärteten. Unter anderem wurden insgesamt 20 kg Amphetamin und 10 kg Marihuana aufgefunden und sichergestellt.

Die Beschuldigten im Alter von 25 Jahren wurden am 18.11.2024 vorläufig festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Stendal wurden gegen beide Beschuldigten am 19.11.2024 vom Amtsgericht Stendal U-Haftbefehle erlassen. Beide Beschuldigten wurden Justizvollzugsanstalten des Landes zugeführt.